

# DIE BLITZSCHAU,

03.11

AMTLICHE MITTEILUNG  
zugestellt durch post.at

unsere stadtzeitung

## Bürgermeister und Feuerwehr

Neuigkeiten von unserer Feuerwehr  
(Bericht auf Seite 8)

## 9. Kulturimpuls 2011

Tolle Veranstaltungen erwarten uns  
auch dieses Frühjahr (Seite 18)

## Umwelt & Natur

Littering geht uns alle an  
(Seite 11)



*Blütezeit*



## Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler! Werte Gäste unserer Stadt! Liebe Jugend!

*In den letzten Tagen hat der Winter - was die tiefen Temperaturen betrifft - deutlich gezeigt, dass er noch nicht vorbei ist, auch wenn wir alle sehnsüchtig auf den Frühling warten, der sicher auch kommen wird.*

Aus dieser Tatsache heraus möchte ich nochmals auf die Möglichkeit der Beantragung eines Heizkostenzuschusses, welcher vom Land Niederösterreich gewährt wird, hinweisen. Die Antragstellung ist noch bis einschließlich 2. Mai 2011 im Gemeindeamt (Tür 1 - Bürgerservice) möglich. Auskünfte, welche Voraussetzungen für die Erlangung des Heizkostenzuschusses erforderlich sind, erhalten Sie unter Tel. 02865/220 DW 31 oder unter Email: [gemeinde@litschau.at](mailto:gemeinde@litschau.at). Ich lade Sie ein, machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch! Ich werde sehr oft gefragt, wann das Pflegeheim Litschau fertig gestellt sein und in Betrieb gehen wird: Laut Bauzeitplan ist die Eröffnung und die Inbetriebnahme für das Frühjahr 2012 geplant! Derzeit liegt der Baufortschritt im Bauzeitplan. Die Arbeiten haben zwar planmäßig im Jänner heurigen Jahres wieder begonnen, können allerdings erst bei milderen Temperaturen fortgesetzt werden. Die Bauleitung hat zugesagt, dass die witterungsbedingte Verzögerung eingebracht wird, so dass weiterhin von der geplanten Eröffnung im Frühjahr nächsten Jahres ausgegangen werden kann. Einen Termin, bei dem Sie sich über den Baufortschritt und das Projekt näher informieren können, kann ich bereits heute bekanntgeben: die Gleichfeier, zu

der auch die ressortzuständige Landesrätin, Frau Mag. Johanna Mikl-Leitner, ihr Kommen zugesagt hat, wird am 25. Mai 2011, 14.00 Uhr, direkt auf der Baustelle stattfinden. Ich lade bereits heute alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein und freue mich auf Ihr Kommen! Nachdem die Schließung des Postamtes trotz aller Bemühungen nicht zu verhindern war, hat die Post AG den bestehenden Mietvertrag per 30.6.2011 gekündigt. Das Thema „Nachnutzung“ ist nunmehr eines, welches viele Litschauerinnen und Litschauer und auch mich beschäftigt. Eine Möglichkeit wäre sicherlich, in diesem Bereich Wohn- und Geschäftsräumlichkeiten zu schaffen. Um ein diesbezügliches Konzept zu erarbeiten, habe ich mit einer Wohnbaugesellschaft sowie mit dem Eigentümer der Nachbarliegenschaft unverbindlich Kontakt aufgenommen. Über die weitere Entwicklung werde ich Sie in den nächsten Ausgaben der Stadtzeitung gerne am Laufenden halten. Und nun zu einem nicht neuen, aber besonders aktuellen Thema! In meinem Bericht in der Stadtzeitung vom Juni 2010 habe ich angekündigt, dass es, was den Betrieb des Strandbades betrifft, Veränderungen geben wird und muss. Das Thema „Strandbad“ ist meiner Meinung nach ein sehr

komplexes. In diesem Bereich befinden sich einige Betriebszweige, von denen jeder Einzelne grundsätzlich in das Gesamtkonzept gehört und erforderlich ist. Ich spreche hier vom Betrieb des Bades, des Freizeitbereiches (Kinderspielplatz und sonstige Anlagen), des Sportes, der Kultur, von Benutzern des Rundwanderweges um den Herensee und von den Erholungs- und Entspannungssuchenden (Kurzzone) und nicht zuletzt von der Gastronomie. All diese Bereiche müssen im Betrieb aufeinander abgestimmt werden, um möglichst allen Bedürfnissen gerecht zu werden und gleichzeitig zu verhindern, dass sich die jeweiligen Interessen über Gebühr beeinträchtigen. Durch die Schaffung des neuen Kabinentraktes und der Sanitäranlagen ist grundsätzlich die Infrastruktur für einen zeitgemäßen Betrieb gegeben. Im Bereich des Schwimmbeckens allerdings gilt es, die durch die Jahre entstandenen baulichen Schäden nachhaltig zu reparieren. Hier ist für heuer beabsichtigt, die Pflasterung rund um das Becken und der Terrasse sowie die Beckenumrandung zu erneuern, damit eine angenehme Benützung gewährleistet ist. Selbstverständlich ist der „Ruf“ nach einer Wasserrutsche usw. auch bis zu mir vorgedrungen und nicht etwa beim Geschäftsführer verstummt – Überlegungen in diese Richtung werden

bereits angestellt. Eines allerdings ist für mich oberste Prämisse: Unser Strandbad und alle Einrichtungen sind so zu führen und zu betreiben, dass sich die Besucher wohl fühlen. Dazu gehören in erster Linie ganz einfach intakte, gepflegte und saubere Einrichtungen! Das Thema „Restaurant“ hat im vergangenen Jahr ebenfalls - und dies durchaus berechtigt - zu Diskussionen geführt. Nachdem alle Verhandlungen zwischen dem Gemeinderatsausschuss und der Pächterin, der Hoteldorf Herensee GmbH, zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis geführt

haben, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im Dezember 2010 das Pachtverhältnis aufgekündigt und einen Rechtsanwalt mit der Vertretung in dieser Angelegenheit beauftragt. Diese sehr komplexe Materie im Zusammenhang mit der Lösung des Pachtverhältnisses hat dazu geführt, dass der Gemeinderat in der Sitzung am 24.2.2011 beschlossen hat, für das vorhandene Buffet im Nebentrakt des Herrenseetheaters um gewerberechtliche Bewilligung anzusuchen, um in dieser Lokalität einen Betrieb einrichten zu können. Zudem ist beabsichtigt, falls die Witterung bereits im Mai und

Juni Badetage zulässt, das Bad bereits in dieser Zeit in Vollbetrieb zu nehmen. Damit sind einige „Hürden“ genommen und es steht aus meiner Sicht vorerst nichts mehr im Weg, zuversichtlich in die kommende Saison zu starten.

Geschätzte Leserinnen und Leser der Stadtzeitung, ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich mit Ihnen auf einen schönen Frühling und die kommende Zeit.

Ihr  
Otto Huslich  
Bürgermeister





## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

In der Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2011 wurde eine finanzielle Rückschau auf das abgelaufene Rechnungsjahr gehalten und der Rechnungsabschluss den Mandataren zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Um es vorweg zu nehmen: die Stadtgemeinde Litschau hat im abgelaufenen Rechnungsjahr ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielen können. Sowohl im ordentlichen, als auch im außerordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss ausgewiesen werden!

In Zahlen:

### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: □ 4.314.004,53

Ausgaben: □ 4.222.189,95

### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: □ 948.831,11

Ausgaben: □ 730.818,47

### Verwahrgelder:

Einnahmen: □ 1.460.977,62

Ausgaben: □ 1.460.977,62

### Vorschüsse:

Einnahmen: □ 761.564,94

Ausgaben: □ 761.564,94

Vor allem die Bereiche „Soziales“ und „Gesundheit“ weisen große Ausgabenpositionen aus. Diese Entwicklung ist nicht nur eine Herausforderung für die Stadtgemeinde Litschau, sondern stellt immer mehr

Gemeinden vor große finanzielle Probleme. Die Gemeindevertreterverbände verhandeln laufend mit Bund und Land, um die Belastungen bei der Krankenanstaltenfinanzierung sowie bei der Sozialhilfe gerechter zu verteilen.

Auch der Schuldenstand der Gemeinde konnte gesenkt werden.

### Schuldenart 1:

Stand 01.01.10: □ 1.001.407,68

Stand 31.12.10: □ 833.388,83

### Schuldenart 2:

Stand 01.01.10: □ 3.876.438,82

Stand 31.12.10: □ 3.553.666,54

Diese positive Entwicklung hat mehrere Gründe. Einerseits sind die Bundeseinnahmen

(Ertragsanteile) auf Grund der Konjunktorentwicklung gestiegen bzw. konnten zusätzliche Landesförderungen verbucht werden – andererseits mussten geplante Ausgaben, wie zum Beispiel der Straßenbau im Bereich Pflegeheim / Betreutes Wohnen, aus Gründen, die nicht von der Gemeinde zu beeinflussen waren, auf das Jahr 2011 verschoben werden.

Der Rechnungsabschluss 2010 wurde mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-GemeinderäteInnen beschlossen.

Ihr Rainer Hirschmann  
Vizebürgermeister



## Aus der Gemeinderatssitzung

Am 21. und am 24. Februar 2011 fanden Gemeinderatssitzungen statt. Die Sitzung am 21. Februar 2011 wurde notwendig, da StR Leopold Holzweber auf sein Amt als Stadtrat verzichtet und sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt hat. Als sein Nachfolger wurde seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion Gerhard Holzweber nominiert, welcher auch in den Stadtrat gewählt wurde.

Auch GR Margot Strohmeier hat auf ihr Amt als Vorsitzende des Prüfungsausschusses verzichtet. Ihr folgt GR Manuela Müller nach, welche in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 25. Februar 2011 zur Vorsitzenden gewählt wurde. Aufgrund der Mandatzurücklegung von Leopold Holzweber wurden auch einige weitere Nominierungen notwendig:

Gemeinderatsausschuss „Herrenseetheater“: StR Gerhard Holzweber (bisher GR Manuela Müller);  
Verein „GIZ – Kleinregion Waldviertel Nord“: StR Gerhard Holzweber (bisher Leopold Holzweber);  
Protokollfertiger: StR Gerhard Holzweber für Stadtratsprotokolle (bisher Leopold Holzweber);  
Klubsprecher der SPÖ-Gemeinderatsfraktion: StR Gerhard Holzweber (Stv. GR Manuela Müller).

Am 24. Februar 2011 tagte dann der Gemeinderat in einer „normalen“ Sitzung. Hier wurden 14 Tagesordnungspunkte mit einigen Unterpunkten behandelt. Im Wesentlichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Protokollgenehmigung

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21. Februar 2011 wurde genehmigt.

### Prüfbericht

Der Bericht des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde

Litschau vom 14. Februar 2011 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2010 und die Gemeindegebarung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bericht enthält keinerlei Bemängelungen.

### Rechnungsabschluss 2010

Der Rechnungsabschluss 2010 wurde genehmigt. Er enthält folgende Summen:

### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen € 4.314.004,53

Ausgaben € 4.222.189,95

### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen € 948.831,11

Ausgaben € 730.818,47

### Verwahrgelder:

Einnahmen € 1.460.977,62

Ausgaben € 1.460.977,62

### Vorschüsse:

Einnahmen € 761.564,94 €

Ausgaben 761.564,94

### Verträge und Vereinbarungen

Die A1 Telekom Austria AG beabsichtigt, in Schlag, wo bisher kein mobiles Telefonieren möglich war, eine Sendestation zu errichten. Die Sendeanlage soll in das Feuerwehrhaus integriert werden. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wurde daher abgeschlossen.

„Leihradl - next bike“ ist eine Aktion des Landes Niederösterreich, die die Mobilität mit dem Fahrrad unterstützt und die Verwendung von Leihrädern forciert. Die Stadtgemeinde Litschau macht bei dieser Aktion mit und erhält eine Fahrradverleihstation am

Bushof mit 4 Fahrrädern. Das Ausleihen ist unkompliziert per Handy möglich (Zahlencode für das Fahrradschloss wird mitgeteilt), das Fahrrad kann dann bei jeder „next-Bike“-Verleihstation zurückgegeben werden. Die nächste Verleihstation befindet sich z. B. in Heidenreichstein. Tarife: € 1,00 für eine Stunde, € 5,00 für 24 Stunden. Die Kosten für eine Verleihstation betragen einmalig € 2.550,00 und sind von der Gemeinde zu tragen, wobei 50 % dieses Betrages vom Land Niederösterreich gefördert werden.

### Trinkwasser-Notversorgung

Das Feriendorf Loimanns wurde vor dem Wasserleitungs- und Kanalbau über eine private Wasserleitung und einen Kanal – beides wurde vom Eigentümer Dr. Helmut Krenn errichtet - von Litschau ver- bzw. nach Litschau entsorgt. Nach Inbetriebnahme der WVA und ABA Loimanns wurden diese Einbauten nicht mehr genutzt. Im Jahr 2003 hat die Stadtgemeinde Litschau einen Nutzungsvertrag mit Dr. Krenn abgeschlossen, seither wird diese Wasserleitung als Notversorgungsleitung von der Gemeinde Litschau genutzt. Bei Bedarf kann Trinkwasser aus dem Netz der EVN in das Litschauer Wasserleitungsnetz eingespeist werden. Über Forderung von Dr. Krenn wurde der Nutzungsvertrag nun dahingehend abgeändert, dass der jährliche Pachtzins in der Höhe von € 1.000,00 exklusive Mehrwertsteuer ab 2011 wertgesichert zur Auszahlung gelangt.

### Grundstücksverkäufe

Das Grundstück Nr. 1314/1 an

**Brennholz, weich,  
zu verkaufen**

**Preis bei Selbstabholung:  
rm Eur 31,35 inkl. MwSt.**

**Preis bei Zustellung:  
rm Eur 37,35 inkl. MwSt.**

**Stadtgemeinde Litschau  
Herr VA Wilhelm Poindl:  
Tel.: 0664/143 73 74**

**Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadtgemeinde Litschau beabsichtigt die Teichanlage „Wasserleitungsteich“ in der KG Loimanns ab 1. Juli 2011 für Fischereizwecke neu zu verpachten. Der Fischteich befindet sich auf Parz.Nr. 148, EZ 99 der KG Loimanns und hat ein Ausmaß von 2.100 m<sup>2</sup>. Die Pachtdauer beträgt zehn Jahre und kann vom Pächter unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist jährlich aufgekündigt werden. Das Mindestgebot des wertgesicherten Pachtzinses beträgt

□ 300,- pro Jahr

(zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer). Entsprechende Pachtangebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Pachtangebot Wasserleitungsteich“ bis spätestens

**Dienstag, 17. Mai 2011, 12.00 Uhr**

im Stadttamt Litschau abzugeben bzw. einzureichen.

Die Pachtbedingungen liegen zur Einsichtnahme während der Amtsstunden, das ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt Litschau auf, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

der Arnulf-Neuwirth-Straße (im Bereich des Sportplatzes der Volksschule) wurde zum Preis von € 18,17 pro m<sup>2</sup> an Herrn DI Tomas Böhm, Wien, verkauft. Auch für die Liegenschaft Gopprechts 67 (vormals Bruckner) gibt es einen Kaufinteressenten, nämlich Herrn Andreas Mayr, Gallneukirchen. Diesem wurde ein Teil des angrenzenden Gemeindegrundstückes Nr. 475/1 für den Fall, dass er die Liegenschaft Gopp-rechts 67 tatsächlich erwirbt, zum Preis von € 4,36 pro m<sup>2</sup> verkauft.

**Öffentliches Gut**

Einige Grundstücksteile in der Katastralgemeinde Litschau (Bereich Inselweg und Kaspar-Schrammel-Weg) und in der Katastralgemeinde Hörmanns (ebenfalls im Bereich des Kaspar-Schrammel-Weges) wurden in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Litschau übernommen.

**Strandbad**

Wie hinlänglich bekannt ist, gibt es Probleme mit der Hoteldorf Herrensee GmbH betreffend das Pachtverhältnis des Restaurants im Strandbad. Derzeit verhandeln Rechtsanwälte beider Vertragsteile, um eine außergerichtliche Einigung zu treffen. Welchen Zeitraum diese Verhandlungen in Anspruch nehmen, ist ungewiss, fix ist jedoch, dass in drei Monaten bereits Badewetter sein kann und das Strandbad geöffnet sein wird. Um den Gästen eine entsprechende gastronomische Versorgung gewährleisten zu können, wird daher die Gemeinde um gewerberechtliche Bewilligung für das Buffet im Herrenseetheater ansuchen und dieses ab der Sommersaison 2011 in Betrieb nehmen. In diesem Zuge bzw. in Kombination mit dem Buffet ist auch geplant, das Bad – falls die Witterung Badetage zulässt - auch schon vor den Sommerferien zu öffnen. Mit diesem

Konzept soll gewährleistet werden, dass die Gäste im Strandbad nicht nur versorgt werden, sondern sich wieder rundum wohlfühlen können.

**Veranstaltungsprogramm 2011**

Das Veranstaltungsprogramm 2011 wurde vom Gemeinderat genehmigt. Es beinhaltet wieder zahlreiche Veranstaltungen, wie den 9. Litschauer Kulturimpuls, das „Schrammel. Klang.Festival“, das Stadtfest und vieles mehr.

**Atommüll-Lager**

Immer öfter kommen in der letzten Zeit wieder Meldungen in den Medien durch, dass die tschechischen Behörden beabsichtigen, in österreichischer Grenznähe ein Atommüll-Endlager zu genehmigen. So werden offensichtlich Standortuntersuchungen in Ludherov (ca. 30 km vom Grenzübergang Grametten entfernt), Rohozna-Ruzena (ca. 40 km vom Grenzübergang Fratres entfernt) und Budisov (ca. 50 km von Hardegg entfernt), durchgeführt. Ohne auf die technischen Sicherheitsdetails einzugehen, würde sich ein Atommüll-Endlager in unmittelbarer Grenznähe sicherlich negativ auf die wirtschaftliche Situation nicht nur des nördlichen Waldviertels, sondern auch auf den gesamten südböhmischen Raum auswirken. Alle Bemühungen der letzten Jahrzehnte in Richtung Tourismus und vor allem Gesundheitstourismus würden zumindest stark beeinträchtigt werden. Der Gemeinderat hat daher eine Resolution an die Bundes- und Landesregierung mit der Aufforderung beschlossen, alles zu unternehmen, um ein Atommüll-Endlager an der österreichischen Grenze zu verhindern.

**Ehrungen**

Im heurigen Jahr waren wieder die intervallmäßigen Wahlen der Feuerwehrkommanden

durchzuführen. Einige Feuerwehrkameraden sind aus diesem Anlass aus ihrem Amt auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Der Gemeinderat hat in Würdigung der besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen in der Stadt Litschau folgende Ehrungen ausgesprochen:

**Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Gold:**

Johann Glaubauf, FF Litschau  
Gerhard Irrschik, FF Schönau  
Martin Katzenbeißer, FF Schlag  
Reinhard Eggenberger-Böhm, FF Reitzenschlag

**Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Silber:**

Rudolf Kainz, FF Litschau  
Reinhard Mader, FF Reitzenschlag  
Johannes Heißenberger, FF Hörmanns  
Jürgen Brunner, FF Schlag  
Franz Schalko, FF Reitzenschlag  
Ernst Müller, FF Loimanns.

**Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21. Februar 2011 genehmigt und eine Personal- sowie Abgabenangelegenheiten behandelt.

**INFO:**

**Jagdpatchauszahlung**

Die Jagdpatchanteile der Genossenschaftsjagd Litschau können von 01.03. bis 31.08.2011 im Stadamt Litschau, Stadtkasse, 1. Stock, Tür Nr. 15, behoben werden.

Die am Auszahlungstag nicht behobenen Jagdpatchanteile für die Genossenschaftsjagden der übrigen Katastralgemeinden können ebenfalls noch bis 31.08.2011 in der Stadtkasse behoben werden.

Gerald Zimmermann  
Stadtamtsdirektor



**Wir gratulieren zum Ehejubiläum:**

Diamantene Hochzeit feierten

Weisgram Franz und Weisgram Hildegard, Wiener Straße



**Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:**

- 91. **Marko Renate**, Saaß  
**Maier Hertha**, Litschau
- 90. **Blach Charlotte**, Siedlungsstraße  
**Pfeiffer Marie**, Hörmannser Straße
- 85. **Erdinger Anton**, Schönau  
**Freitag Rosa**, Schönau  
**SR Blach Gertrude**, Bahnhofstraße  
**Koller Otto**, Hörmannser Straße
- 80. **Chlup Helga**, Wiener Straße  
**Gabler Gottfried**, Hörmanns  
**Kainz Eleonore**, Schläger Straße  
**Oppel Johann**, Schandachen  
**Pfleger Theresia**, Stadtgrabengasse  
**Mansour Taysir**, Seepromenade  
**Ludwig Otto**, Reitzenschlag  
**KommR Schalko Herbert**, Schandachen



**Wir bedauern den Tod von:**

- Frühwirth Kornelia**, verst. im 55. Lj., Litschau
- Neumaier Marie**, verst. im 53. Lj., Reitzenschlag
- Schuh Frieda**, verst. im 71. Lj., Schlag
- Loidolt Franz**, verst. im 83. Lj., Schönau
- Brunner Elisabeth**, verst. im 39. Lj., Hörmanns

**Statistik**

**Geburtenanstieg um 3,2% im Jahr 2010; alle Bundesländer verzeichnen Plus.**

Im Jahr 2010 wurden laut vorläufigen Zahlen von Statistik Austria 77.814 Babys in Österreich geboren. Im Vergleich zum Jahr 2009 erhöhte sich somit die Anzahl der Neugeborenen um 2.427 bzw. um 3,2%. Ersten Schätzungen zufolge stieg damit die durchschnittliche Kinderzahl gegenüber dem Vorjahr leicht auf 1,42 Kinder pro Frau (2009: 1,39). Die Unehelichenquote stieg auf 40,1% (Jahr 2009: 39,2%) und war traditionell in Kärnten am höchsten (53,5%) und in Wien am niedrigsten (32,3%). Im Jahr 2010 kamen in allen Bundesländern mehr Babys zur Welt, lediglich im Burgenland blieb die Zahl der Lebendgeborenen praktisch unverändert. Am größten waren die Geburtenanstiege in Wien (+5,3%) und in Salzburg (+4,3%), am geringsten in Vorarlberg (+2,2%) und in der Steiermark (+2,1%).

**Die zehn beliebtesten Babynamen der Neugeborenen mit österreichischer Staatsbürgerschaft 2009**

Rang	Knabennamen	Häufigkeit absolut	Häufigkeit in %	Rang	Mädchenamen	Häufigkeit absolut	Häufigkeit in %
1	Lukas	914	2,7	1	Sarah	863	2,7
2	Tobias	785	2,4	2	Anna	862	2,7
3	Maximilian	750	2,2	3	Leonie	776	2,4
4	Alexander	745	2,2	4	Lena	742	2,3
5	Simon	708	2,1	5	Hannah	661	2,1
6	David	691	2,1	6	Sophie	603	1,9
7	Jonas	657	2,0	7	Julia	571	1,8
8	Sebastian	629	1,9	8	Laura	547	1,7
9	Felix	625	1,9	9	Marie	527	1,7
10	Julian	620	1,9	10	Katharina	500	1,6

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

## „Blick und Klick“

Die Kinder der ersten und zweiten Klassen der Volksschule Litschau lernten bei der Verkehrssicherheitsaktion Blick und Klick des ÖAMTC Gefahren sehen und selbst gesehen zu werden.



Dafür wurde im Turnsaal eine simulierte Fahrbahn mit Kreuzungsbereich und Zebrastreifen aufgebaut sowie aufblasbare Autos zur Erarbeitung der „Sichtlinie“ aufgestellt. Verhaltensmuster am Gehsteig, beim Überqueren der Fahrbahn bei parkenden Fahrzeugen, an Kreuzungen wurden geübt. Weiters wurde die Verwendung von Rückhaltesystemen eindringlich demonstriert. Die Kinder erfuhren in einem

Elektroauto, wie sie bei einer Notbremsung mit der richtigen Rückhaltevorrückung gesichert sind. Eine daneben sitzende Puppe ohne Gurt kippte bei diesem Bremsmanöver haltlos nach vorne. Die Kinder erhielten zudem ein Malbuch, indem alle geübten Situationen dargestellt sind. So hatten die Schüler die Möglichkeit, sich noch einmal die richtigen Verhaltensregeln einzuprägen.

## Bürgermeister und Feuerwehr in Litschau gehen neue Wege!

Wie so viele andere Wehren, steht auch die Freiwillige Feuerwehr in Litschau vor dem Problem, dass die zugehörigen Kameraden wochentags aufgrund der zahlreichen Pendler nicht in der Lage sind, die Einsatzbereitschaft aufrecht zu halten. So mangelt es bei Einsätzen vor allem an Kraftfahrzeuglenkern, die den Führerschein der Klasse C besitzen.



Bürgermeister Otto Huslich nahm sich nun diesen schwerwiegenden Problems an. Nach einem Gespräch mit den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, die zum Großteil anderen Wehren der Gemeinde angehören, konnte nun eine Lösung gefunden werden: Die betreffenden Gemeindefahrer erklärten sich gerne bereit, im Falle eines Feuerwehreinsatzes

tagsüber mit den Fahrzeugen der FF Litschau auszurücken. Dafür wird den „neuen“ Kameraden im Haus der FF Litschau Einsatzbekleidung bereitgestellt. Weiters werden sie vom Maschinisten der FF Litschau eingehend im Umgang mit den betreffenden Kraftfahrzeugen, dem Rüstlöschfahrzeug und dem Tanklöschfahrzeug, geschult werden. „Es soll ja

nicht nur das Einsatzfahrzeug gelenkt werden, auch die richtige Handhabung der diversen technischen Geräte ist im Falle eines Einsatzes erforderlich“, so der Bürgermeister. Mit dieser Entscheidung der Gemeindefahrer kann nun wieder sichergestellt werden, dass im Bedarfsfall rasch und zuverlässig Hilfe geleistet werden kann.

## 25 Jahre danach Tschernobyl hat auch heute noch Folgen! Sie können helfen und unterstützen!

Nach der Katastrophe in Tschernobyl gingen mehr als 75% aller Emissionen auf das Gebiet Belarus nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel ist jeder Einwohner der Republik Belarus einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für die Kinder sehr wertvoll.



Bereits seit dem Sommer 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 200 bis 300 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

**Für den Sommer 2011 werden Gastfamilien und Sponsoren gesucht:**

25. Juni bis 17. Juli,  
16. Juli bis 7. August und  
6. August bis 28. August

Die Kinder (10 bis 14 Jahre) sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollten in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien, z. B. für den Transport der Kinder, ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 120,00 pro Kind geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen, sind alle sehr dankbar.

Bitte unterstützen Sie diese Kinder!  
Bitte melden Sie sich!

Maria Hetzer  
Leitung des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“  
Spendenkonto:  
NÖ Landes-Hypothekenbank AG  
Kt.-Nr.: 3855-005319  
Blz: 53000  
„Erholung für Kinder aus Belarus“



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH  
LITSCHAU

## ALTTEXTILIENSAMMLUNG

am Samstag, 16. April 2011

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt (Bürgerservice, Frau Kainz) und bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Litschau erhältlich

## Gemeindeputztag 2011

Liebe LitschauerInnen!

Auch heuer findet wieder ein Gemeindeputztag im Rahmen der Aktion „STOPP LITTERING“ statt. Der Putztag wird am Samstag, den 16. April 2011 durchgeführt. Treffpunkt ist für alle Teilnehmer aus Litschau um 8:30 Uhr beim Kulturbahnhof. In den Ortschaften werden wieder die Ortsvorsteher die Treffpunkte und Uhrzeiten bekannt geben.

Ich lade alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner recht herzlich zur Teilnahme ein. Helfen sie mit und geben sie ein Beispiel, damit unsere Gemeinde sauberer wird und bleibt.



## Biogene Abfälle

Der Frühling zieht bald in unser Land und die Arbeiten im Garten beginnen wieder. Hier möchte ich darauf aufmerksam machen, dass biogene Abfälle grundsätzlich selbst zu kompostieren sind.

Der Strauchschnitt kann jedoch auf dem Bauhof zu den Öffnungszeiten „jeden 1. Samstag im Monat von 9:00 bis 11:30 Uhr, darauf folgend jeden Mittwoch von 13:30 bis 16:00 Uhr, wobei in der Woche mit Samstag-Entsorgung der Mittwoch-Termin entfällt“, in den dafür vorgesehenen Container entsorgt werden. Ein Verbrennen ist in jedem Fall verboten.

Im Herbst 2010 trat das neu novellierte verschärfte Bundesluftreinhaltegesetz in Kraft. Nach diesem kann für den Tatbestand des Verbrennens biogener Abfälle – dies stellt eine Verwaltungsübertretung dar - von der Bezirksverwaltungsbehörde eine Geldstrafe bis zu € 3.630,00 verhängt werden.

Das ist also nicht ganz billig, eine ordnungsgemäße Entsorgung zahlt sich allemal aus.



## Littering geht uns alle an!

Was ist Littering? Im weitesten Sinne versteht man unter Littering das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, Plätzen und in der Natur. Zum Littering zählen herumliegende Aludosen und Kunststoffflaschen genau so wie illegale Müllablagerungen (von z.B. Haushaltsgeräten, Sperrmüll), Vandalismus, Farbschmierereien und Hundekot.

„Gelitterter“ Abfall kann so klein wie eine Zigarettenkippe oder so groß wie ein Kühlschrank sein. Die Gründe von Littering sind vielfältig. Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, schlichtes Unwissen und Provokation sind einige der Verhaltensmuster. Das geänderte Konsumverhalten spielt eine wesentliche Rolle bei der Zunahme des Littering, denn wir entwickeln uns immer mehr in Richtung Wegwerfgesellschaft. Letztlich steht immer der Mensch hinter der Verursachung des Litterings und es liegt am Einzelnen etwas dagegen zu tun.

### Littering kostet Geld.

Es ist eine Tatsache, dass Littering erhebliche Kosten verursacht. Verunreinigungen verschwinden nicht von selbst. Die Mittel für die Sammlung und Entsorgung von achtlos weggeworfenen Abfällen, das Reinigen verschmierter Parkbänke etc. müssen von den Gemeinden

aufgebracht - und damit von uns allen bezahlt werden!

### Littering schadet der Umwelt.

Littering stellt nicht nur ein Problem für Haushalts- und Gemeindebudgets dar, sondern auch eines für die Umwelt. Und da sind es vor allem auch die kleinen Dinge, die erhebliche negative Folgen verursachen. Eine Studie der ARA und der Stadt Wien im Jahr 2004 zeigt, dass über 48 % des gelitterten Materials in Städten aus Zigarettenstummeln besteht. Das Gerücht, das weggeworfene Zigarettenfilter „eh schnell verrotten“ stimmt leider auch nicht. Sie brauchen mindestens 2 Jahre um zu verschwinden. Bei der Aluminiumdose, die achtlos im Straßengraben gelandet ist, dauert dieser Vorgang etwa 100 Jahre.

### Littering und die Gesellschaft.

Littering verursacht soziale Probleme, denn es tritt gehäuft an bestimmten Brennpunkten auf. Und sind diese Plätze be-



reits verdreckt, sinkt auch die Hemmschwelle, selbst seinen Abfall hinzuwerfen. So entwickeln sich diese Plätze, Stadtteile etc. zu verschmutzten Ghettos. Jeder kann etwas gegen Littering tun. Durch das richtige Entsorgen von Abfällen kann jeder Einzelne seinen Beitrag gegen Littering leisten.

Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass, wenn Probleme oder Missstände in Umweltbelangen in unserem Gemeindegebiet auftreten, ich jederzeit unter der Nummer 0664/5103440 oder über das Gemeindeamt erreichbar bin. Soweit es mir möglich ist, werde ich helfend eingreifen oder zumindest beratend Hilfestellung leisten.

Ihr Ing. Erich Piringer  
Umweltgemeinderat

## Altautoentsorgung

Wenn jemand im Gemeindegebiet Litschau ein altes Auto etc. zu entsorgen hat, so kann dies bei der Stadtgemeinde bekannt gegeben werden.

Wenn eine entsprechende Anzahl von Wracks vorhanden ist, werden diese dann ordnungsgemäß entsorgt.



**Reinhard Brayer** Arnbergstraße 14  
3874 Litschau  
Mobil: 0664/3888910  
Tel. & Fax: 02865/20875  
E-Mail: office@brayer.at

Trockenausbau  
Estriche – Putze  
Fertigstellungen

Bezahlte Anzeige



www.holzbau-brandl.at  
**HOLZBAU BRANDL**  
3874 Litschau, Gmünderstr. 16

Niedrigenergie- und Passivhäuser in Fertigbauweise. Alles aus einer Hand, von der individuellen Planung bis zur Schlüsselübergabe.

- optimaler Wärmeschutz
- energieeffizient
- ökonomisch
- ökologisch
- Luftwechselrate <1
- gratis Blower-Door-Test

Info: Tel.: 02865/383, E-Mail: office@holzbau-brandl.at

Bezahlte Anzeige




**Das Wohn-Service-Paket der Volksbank:**

- Optimal finanzieren
- Förderungen nutzen
- USB-Stick holen

Jetzt Wohnbau-Beratungstermin vereinbaren und USB-Stick mit allen Infos zum energiesparenden Bauen sichern!

www.volksbank.at/wohnbau

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Bezahlte Anzeige

## Beste Beratung – maximales Service

Mit flexiblen, maßgeschneiderten Beratungs- und Servicepaketen bietet Ihnen die EVN optimale Unterstützung für viele Bauprojekte.

Bau- und Sanierarbeiten kosten viel Zeit, Geld und Energie – und manche Entscheidungen, die Sie treffen, bestimmen Ihren Wohnkomfort für die nächsten 20-30 Jahre. Da lohnt es sich, genau zu überlegen und sich von Fachleuten beraten zu lassen.

Die EVN Energieberater stellen Ihnen dafür gerne ihr Wissen und jahrzehntelange Erfahrung zur Verfügung. Wir beraten Sie individuell und unabhängig. Dazu stellen wir Ihnen aus unserem Serviceprogramm gerne ein maßgeschneidertes Paket für Ihr Projekt zusammen.

### Tipp:

Die **Erstberatung** in Ihrem EVN Kundenzentrum ist **kostenlos**. Dabei erfahren Sie viel Nützliches über das Bauen, den sinnvollen Einsatz von Energie und mögliche Förderungen.

### Wählen Sie selbst,

wie weit wir Sie unterstützen dürfen, z.B.

- ▶ **Energieausweis** berechnen & erstellen.
- ▶ Beratung zu den **Förderungen des Landes NÖ**.
- ▶ **Heizungstausch:** das attraktive Komplettpaket für Ihren Umstieg auf eine moderne, effiziente Heizung – einfach, rasch, zuverlässig.
- ▶ **Sanierkonzept:** Finden Sie mit uns genau die Saniermaßnahmen, die den energetisch höchsten Nutzen bringen, und sanieren Sie punktgenau.
- ▶ **Sanierbegleitung:** Lassen Sie sich während der Umsetzung von Ihrem erfahrenen EVN Sanierbegleiter unterstützen – das ist Gebäudesanierung mit Qualität und Komfort.
- ▶ **Thermografie und Luftdichtheitsmessung:** Thermo-Kamera und BlowerDoor-Test zur Qualitätskontrolle im Neubau oder zum Aufspüren von Wärmebrücken in Altbauten.



EVN Energieberatung

0800 800 333  
energieberatung@evn.at

Wir sind gerne für Sie da.

Bezahlte Anzeige

# HUBER Erdbau

## Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau  
Hörmanns 64  
Tel.: 02865/5538

Machen Sie Ihren Garten zur Wohlfühloase!!!

Holen Sie sich Ihr kostenloses Angebot!

**Angebote:** Teichbau u. Teichsanierungen, Biotope, Gartengestaltungen  
Pflasterungen, Wegebau, Abriss-Arbeiten, Schotterungen  
und vieles mehr .....

**Materialien** wie Schotter, Erde, Steine (für Steinmauern, Gartengestaltung oder Ziersteine) in jeder Form und Größe, Pflaster, ...

Bezahlte Anzeige





## Liebe Litschauerinnen und Litschauer! Liebe Freunde des Schrammel.Klang.Festival. und des Theater BRAUHAUS!

Das 5. Schrammel.Klang.Festival naht, und die Vorbereitungen sind wie immer schon voll im Gange. Höchste Zeit für die Veröffentlichung der vorläufigen Programmpunkte, traditionsgemäß als erstes in der Litschauer Stadtzeitung.

Eröffnet wird am Freitag, 8. Juli um 19:30 Uhr genauso wie vor fünf Jahren mit dem Schrammeltheaterstück „Herzfleisch“ und den Neuen Wiener Concert Schrammeln, diesmal erweitert um die Figur unseres heurigen Jubilars Kaspar Schrammel, der seinen 200. Geburtstag feiert. Anschließend wird Georg Breinschmid mit seiner Bein's Cafe Combo, den Brüdern Frantisek und Roman Janakos, und dem Trompeter Thomas Gansch eine musikalische Reise von Litschau des 19. Jahrhunderts bis nach Wien unternommen, wobei er Zeitgenossen von Kaspar trifft: seinen Jahrgangskollegen Franz Liszt oder Johannes Brahms und Johann Strauß, um nur einige wenige zu nennen. bratfisch wird mit Neuinterpretationen des „Landler“ den Abend auf der Hauptbühne ausklingen lassen. Weiter geht's wie immer mit der Schrammel.Jam.Session bis spät in die Nacht, diesmal erweitert um neue Natursänger. Die Samstagmatinee gestaltet diesmal der Ehrenpräsident des österreichischen Volksliedwerks Prof. Walter Deutsch mit Musikern des Festivals. Er wird durch sein neuestes Werk aus der Reihe „Corpus Musicae Popularis Austriacae“ mit dem Titel WEANA TANZ führen. Großartig! Am Schrammelpfad werden wieder zahlreich Musikerinnen

und Musiker auftreten: Stammgäste wie die 16er Buam, Agnes Palmisano, Kollegium Kalksburg, uvm. und neue Gruppen, wie Eva Billisch und Band oder Catch Pop String Strong. Ich freue mich auch wieder beliebte Gäste wie Die Strottern und Cremser Selection zu begrüßen. Der Samstag Abend ist ganz der Musik aus der Zeit von Kaspar Schrammel gewidmet. „Litschauer Hetz“ mit Schrammel, Strauß und Klezmer. Durch den Abend führt der Konzertmeister der Vereinigten Bühnen Wien Alfred Pflieger, vielen schon bekannt als erster Geiger der Wiener Art Schrammeln. Natürlich gibt es auch wieder eine Nachtwanderung mit theatralisch-musikalischen Stationen an ungewöhnlichen Litschauer Plätzen. Das späte Konzert im Burghof liefert heuer Des Ano. Der Schrammel.Klang.Express am Sonntag wird begleitet vom Dampfloktan und Werkelmann Oliver Maar. Das Bahnhofskonzert bringt diesmal Christina Zurbrügg und Band. Nach dem Schrammelpfad liefert Roland Neuwirth und die Extremschrammeln das Abschlusskonzert. Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches Programm und bitte wieder um Ihre und Eure Hilfe als ehrenamtliche Helfer, ohne welchen dieses große Ereignis nicht durchführbar wäre!

Volker Schmidt und Silvia Meisterle  
Foto: Stephan Mussil

„Harry und Sally“ wird ab 28. Juli für 10 Vorstellungen im Herrenseetheater zu sehen sein. Silvia Meisterle und Volker Schmidt spielen das berühmte Paar. Ihre besten Freunde Marie und Jack werden von Gisela Salcher und Simon Jaritz dargestellt. UND: In einigen Szenen (im Restaurant, in der Buchhandlung, im Fitnesscenter, bei der Hochzeit usw.) werden Komparsen auftreten. Ich freue mich über bereits einige Anmeldungen, bin jedoch immer noch auf der Suche. Daher nochmals: Aufruf zur Bewerbung als Komparsin oder Komparsen. Wir suchen Frauen und Männer ab 16 Jahren, die sich freuen würden bei uns mitzuspielen. Ein Casting wird im Mai/Juni 2011 stattfinden. Proben ab 16. Juli 2011. Bewerbungen bitte



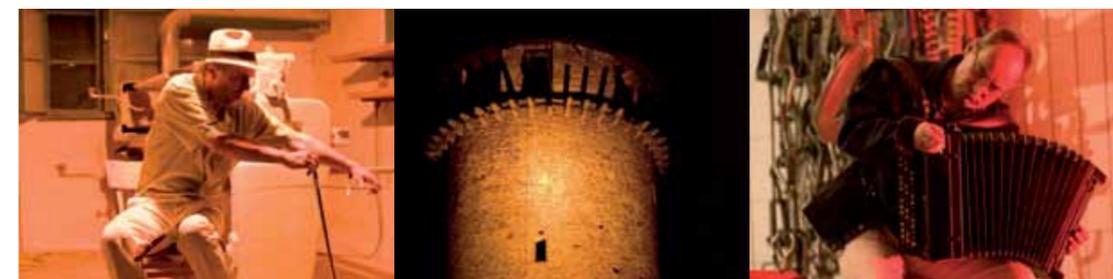
direkt an Zeno Stanek. Entweder persönlich, per Email oder Telefon (office@herrenseetheater.at oder +43 664 3266678). Ich freue mich auf zahlreiche Bewerbungen. Spaß ist garantiert. Schau: www.herrenseetheater.at, die offizielle Website zur

Sommertheaterproduktion in Litschau.

Übrigens: Theater BRAUHAUS als Botschafter aus Litschau: Die Produktion „Herzfleisch“ ist zum internationalen Theaterfestival in Sibiu (Hermannstadt in Rumänien; www.sibfest.com)

eingeladen. Wir spielen auch im Theater Gmunden, Theater Meggenhofen und beim Heurigen Schübl-Auer in Wien.

Alles Gute!  
Ihr und Euer,  
Zeno Stanek



## Schrammel.Klang.Festival.

8.-10. Juli 2011

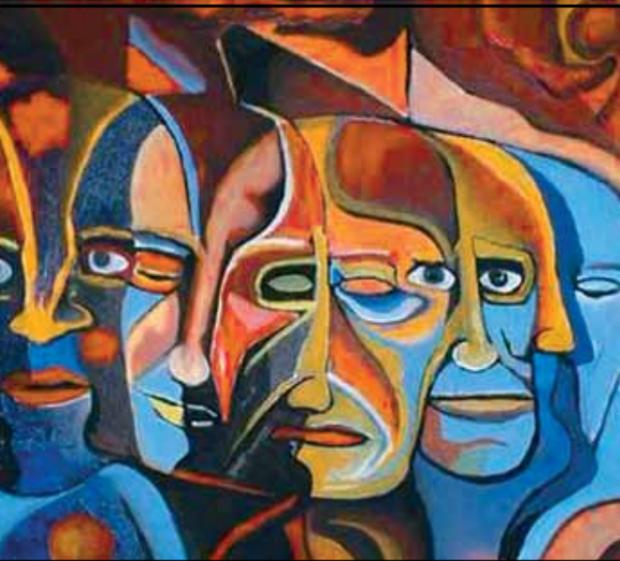
Musik.Natur.Theater  
Litschau.Herrensee

Informationen und Tickets:

Fotos © Stephan Mussil (www.mussil.com), Heinz Pittner und Karl Satzinger

Feiern Sie mit uns das fünfte Schrammel.Klang.Festival und den 200. Geburtstag des Litschauer Kaspar Schrammel. Bei diesem dreitägigen Fest für die ÖSTERREICHISCHE WELTMUSIK sind der wunderbare Herrensee, die rauschenden Wälder des Waldviertels und das 2009 errichtete Herrenseetheater im alten Strandbad Bühne für die bekanntesten Interpreten des Genres, wobei von morgens bis spät in die Nacht musiziert wird. Beim Schrammelpfad mit Musik und Theater auf Bühnen in der freien Natur und am Schrammelfloß mitten am See, bei Matineen, Abendkonzerten, einer Dampflokfahrt und bei Nachtwanderungen erleben Besucher drei Tage voller Musikgenuss in stimmungsvoller Naturkulisse. Zur Stärkung gibt's kulinarische Schmankerln der Region sowie eine Auswahl heimischer Weine im Weinpavillon. Ein perfekter und authentischer Spielraum für die Schrammelmusik.

www.schrammelklang.at, office@schrammelklang.at, Tel: +43 (0)720 407704  
Leitung: Zeno Stanek, Karten: 01/88 0 88 – 884, www.ticketonline.at



## 9. Kulturimpuls 2011

Den Start des 9. Litschauer Kulturimpulses zelebriert diesmal Austropop-Urgestein WILFRIED gemeinsam mit seinem Partner, Gitarrenvirtuose Orges Toce im Kulturbahnhof am 26. März. Am 9. April kommt Fredi JIRKAL mit seinem legendären Programm „MEI RAYON“ und am 13. Mai werden DIE BRENNESSELN im Hoteldorf Königsleithn „SPARE GRIPS“, ihr 30. Programm, präsentieren. Mit der Ausstellung von Andreas Biedermann endet das erste Halbjahr des Kulturimpulses. Das Konzert des genialen MISCH MASCH Ensembles wurde auf den 8. Oktober verschoben und wird im Hoteldorf Königsleithn stattfinden.

Es wird nicht nur das schon gewohnte Naheverhältnis zwischen Künstlern und Publikum sondern auch 3 Kartenkategorien (mit und ohne Platzreservierung) sowie bis zur ersten Veranstaltung zwei sehr attraktive Abos geben.

Umfangreiche Informationen und Hinweise sind im Internet auf [www.pro-litschau.at](http://www.pro-litschau.at) unter KULTURIMPULS ersichtlich, der Kartenverkauf wird wie immer über das Gästeservice Litschau unter 02865/5385 abgewickelt werden. Koordinator Ernst Köpl wird unter 0699/10 66 00 55 oder [ernst.koepl@chello.at](mailto:ernst.koepl@chello.at) ebenfalls für Bestellungen und Informationen zur Verfügung stehen.

**Abos VIP:** (100.- statt 113.- inkl. Platzres. beste Kat.) und **Restplatz:** (70.- statt 83.- ohne Platzres.) vom 14.03. bis 24.03.2011 ebenfalls im Gästeservice Litschau.

### PROGRAMM: Frühling/Sommer

**“Will Blues”  
Konzert mit Wilfried & Orges Toce**

Sa., 26. März 2011, 19.30 Uhr  
im Kulturbahnhof Litschau

**Kabarettabend mit Fredi Jirkal**

Sa., 9. April 2011, 20.00 Uhr  
im Kulturbahnhof Litschau

**“Spare Grips”**

**Kabarettabend Die Brennesseln**

Fr., 13. Mai, 20.00 Uhr  
im Hoteldorf Königsleithn

**Ausstellung Andreas Biedermann**

Sa., 25. Juni, 10.30 Uhr  
in der Galerie am Stadtplatz



## Bau-Starterpaket für Private

Wie Sie zu Ihrem Bau-Starterset kommen, sagt Ihnen Ihr Berater.

**SPARKASSE**

Waldviertler Sparkasse von 1842  
3874 Litschau, Stadtplatz 18-19

Bezahlte Anzeige

VERMESSUNG  
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Bezahlte Anzeige

www.mfdekor.at

HUSSENVERLEIH

für festliche Anlässe - für Tische  
Stühle und Heuriggarnituren

VORHÄNGE UND  
INNENRAUMGESTALTUNG

Beratung vor Ort  
mit Computerprogramm

Vorhangträume. Traumhafte Dekorationen.

Michaela Friedrich  
3874 Litschau  
Reichenbach 12

Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564  
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799  
Email: [vorhaenge@mfdekor.at](mailto:vorhaenge@mfdekor.at)

Bezahlte Anzeige



Schachklub Litschau

Schachklub Litschau



## Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Das vergangene Jahr 2010 ist für den Schachklub Litschau wieder besonders erfolgreich zu Ende gegangen.

Nach dem Herbstdurchgang in der Schachgruppe Waldviertel belegen unsere Mannschaften in der Waldviertel Liga den 4., in der 1. Klasse den 5. und in der 2. Klasse den 4. Platz. Nachstehend der Herbstendstand:

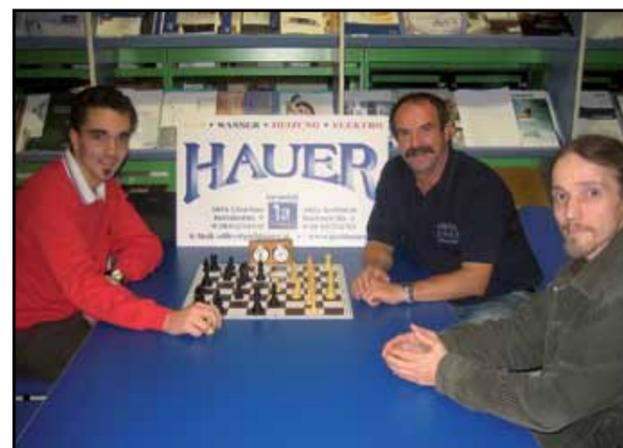
WALDVIERTLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT						
<b>WALDVIERTEL LIGA:</b>						
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	Pkt.
1.	SGM Voest Krens	7	4	2	1	25,0
2.	Waidhofen/Th. 1	7	4	2	1	24,5
3.	Gmünd/H'stein 1	7	4	1	2	24,0
4.	<b>Litschau/Eisgarn 1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>22,5</b>
5.	Zwettl 3	7	4	0	3	22,5
6.	Schweiggers	7	3	0	4	19,5
7.	Gars 1	7	2	0	5	17,0
8.	Gross Siegharts 1	7	0	1	6	13,0
<b>Für Litschau punkteten:</b>						
	<b>Nemecek Roman</b>					<b>5,0</b>
	Plasil V. u. Prinz N. je					3,5
	Schramel Franz					3,0
	Paulin Manfred					2,5
	Simon Rudolf					2,0
	Modliba Franz					1,0
	Schandl Christian					1,0
	Goigitzer Kurt					0,5
	NM Wagner Stefan					0,5
<b>1. KLASSE:</b>						
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	Pkt.
1.	SGM Voest Krens	36	5	0	1	22,0
2.	Bad Großpertholz	6	4	2	0	19,5
3.	Groß Gerungs	6	3	1	2	19,5
4.	Zwettl 4	6	2	0	4	13,0
5.	<b>Litschau/Eisgarn 2</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>11,0</b>
6.	SGM Voest Krens 4	6	2	0	4	11,0
7.	Waidhofen/Th. 2	5	1	1	3	9,0
<b>2. KLASSE:</b>						
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	Pkt.
1.	Gr. Siegharts 3 Jug.	6	4	2	0	16,5
2.	Gross Siegharts 2	6	3	2	1	14,5
3.	Gmünd/H'stein Jug. 2	6	2	1	3	11,0
4.	<b>Litschau/Eisgarn 3</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4,0</b>

### Litschau holt sich erneut den Waldviertler Cup!

Die SGM Litschau/Eisgarn kann den Cupsieg des Vorjahres verteidigen und wird erneut Waldviertler Cupsieger. Nach Siegen über Groß Siegharts 2 und Gars trat die Mannschaft des Vorjahresmeisters gegen

die Schrammelstädter zum Finalkampf nicht an. Als Begründung wurde akuter Spielermangel angegeben. Litschau/Eisgarn vertritt nun im Mai 2011 das Waldviertel beim Landesfinale, wo sich die vier Viertelsieger den Landescupsieger ausspielen werden. Hierbei haben die Waldviertler

den ausgezeichneten 2. Platz des Vorjahres zu verteidigen. Erster Gratulant der erfolgreichen Litschauer Mannschaft war Erwin Hauer, der sich von den Litschauer Schachrecken Stefan Wagner und Manfred Paulin ihre Gewinnpartien erklären ließ.



### 30. Litschauer Stadtmeisterschaft

Elf Teilnehmer ermittelten in einem Blitzturnier den 30. Stadtmeister. In diesem Rundenturnier musste jeder Spieler gegen jeden Teilnehmer antreten. Noch Meisterkandidat Stefan Wagner spielte seine Klasse voll aus und bezwang alle seine Gegner eindrucksvoll. An seine 10 Punkte kam kein Spieler annähernd heran. Vizemeister wurde der oftmalige Stadtmeister Manfred Paulin vor Niko-



laus Prinz, beide je 7,5 Punkte. Der vierte Platz ging an Franz Schramel (7,0) vor Obmann Franz Modliba (6,5) und Rudolf Simon (5,0). Die weiteren Platzierungen Kurt Goigitzer (4,0),

Christian Schandl (3,5) und Walter Graf. Die Jugendwertung konnte Kathrin Hinterhoger vor Patrick Schuh (beide je 2,0 P.) für sich entscheiden.



### Stefan Wagner ist nationaler Meister

Stefan Wagner wurde vom Österreichischen Schachbund der Titel Nationaler Meister verliehen. Das Waldviertler Aushängeschild Stefan Wagner hat seit der im Juli ausgetragenen Staatsmeisterschaft keine Partie mehr verloren und übersprang im Jänner 2011 die magische Marke von 2200 Elo-punkten. Weiters waren dafür drei Normen, sprich sehr gute Resultate bei internationalen, stark besetzten, Turnieren notwendig. Diese Kriterien waren bereits im Jahre 2010 erreicht worden.

Am Bild von links nach rechts sitzend: Kurt Goigitzer, Patrick Schuh, Franz Schramel, Christian Schandl, Stefan Wagner, Manfred Paulin, Walter Graf, Nikolaus Prinz stehend: Kathrin Hinterhoger, Rudolf Simon, Franz Modliba

HD SR Franz Modliba  
Obmann des SK Litschau

SC Sparkasse Litschau

Pfadfinder Litschau



## Komm zum Fußball! Werde Spieler/in beim SC Sparkasse Litschau!

Wir haben derzeit 4 Nachwuchsmannschaften in denen du spielen kannst! Das Training findet derzeit in der Turnhalle der Hauptschule Litschau statt!

U8: Montag 17.00 – 18.30 Uhr

U10 u. U11: Freitag 15.00 – 16.30 Uhr

U13: Freitag 16.30 – 18.00 Uhr

Einfach hinkommen!

Im Frühling wird dann gemeinsam am Sportplatz trainiert und zwar am Montag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Die U8 für alle, die zwischen 2003 und 2005 geboren sind.



Die U10 für alle mit Geburtsdatum 2001 bis 2003.



Die U11 für alle mit Geburtsdatum 2000 und 2001.



Die U13 für alle mit Geburtsdatum 1998 bis 2000.



Gebietsliga Nordwest/Waldviertel



### Die Spieltermine der Kampfmannschaft im Frühjahr 2011

So, 27. 03. 2011	16:30	14	Litschau : Kirchberg/Wagram	Sportplatz Litschau Sc
Sa, 02. 04. 2011	16:30	15	Rehberg : Litschau	Rehberg, Rechpergstadion
Sa, 09. 04. 2011	16:30	16	Litschau : Vitis	Sportplatz Litschau Sc
So, 17. 04. 2011	16:30	17	Rohrendorf : Litschau	Sportplatz Rohrendorf SC
Sa, 23. 04. 2011	16:30	18	Litschau : Grobriedenthal	Sportplatz Litschau Sc
Sa, 30. 04. 2011	16:30	19	Furth : Litschau	Sportplatz SV Furth "Anton Brandl Sportanlage"
Sa, 07. 05. 2011	16:30	20	Litschau : Hartl Haus SC	Sportplatz Litschau Sc
Sa, 14. 05. 2011	19:30	21	Schweiggers : Litschau	Sportplatz USC Schweiggers
So, 22. 05. 2011	17:00	22	Litschau : Altenwörth	Sportplatz Litschau Sc
Sa, 28. 05. 2011	17:00	23	Litschau : Amaliendorf	Sportplatz Litschau Sc
Mi, 01. 06. 2011	19:30	24	Großweikersdorf : Litschau	Schmidastadion Grossweikersdorf
Sa, 11. 06. 2011	17:30	25	Litschau : Sieghartkirchen	Sportplatz Litschau Sc
Sa, 18. 06. 2011	17:30	26	Allentsteig : Litschau	Sportplatz Allentsteig Sv



Der Mühe Lohn: 1. Platz beim Litschauer Fasching 2010

## Wann wird es endlich wieder Frühling?

Sehnsüchtig wünschen wir uns alle längst wärmeres Wetter herbei. Vielen Stunden verbrachten wir in der warmen Stube, bastelten und malten viel, unter anderem für den Litschauer Faschingssamstag, wo wir wieder als Gruppe vertreten waren. Außerdem war es auch eine günstige Zeit um Lieder, Knoten, den Umgang mit dem Kompass und viele andere interessante Dinge zu lernen. Auch für uns "Großen", die Gruppenführer der Pfadfinder Litschau ist es natürlich wichtig, immer am Ball zu bleiben.



So fand in unserem Heim eine Schulung statt, welche zwei Leiter und eine Leiterin vom Landesverband abhielten. Wir konnten dabei einiges dazulernen. Weitere Kurse werden folgen.

Lager. Wir werden sehen. Auch ein **Dämmerchoppen** ist für den **Samstag, den 28. Mai** in Planung. Dieser wird diesmal als Heuriger abgehalten. **Wir bitten jetzt schon all jene, welche eine Ziehharmonika oder ähnliche zu diesem Thema passende Instrumente spielen können, an diesem Tag mitzumachen!** Wir stellen uns dabei eine Art vergnüglicher "Jam-Session" vor, welche den Musikanten, wie auch unseren Besuchern sicher eine Mordsgaudi bereiten wird!

In Planung sind für heuer wieder einige Aktivitäten. So werden wir uns, wie schon letztes Jahr, für den Gemeindepütztag zur Verfügung stellen und beim "Litschauer Erdäpfelfest" mithelfen. Unser alljährliches Zankerlschnapsen und die Institution "Der Nikolo kommt auf den Stadtpaltz" sind natürlich Fixpunkte. Vielleicht machen wir im August auch wieder ein gemeinsames

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Alles Liebe und Gut Pfad! Ihr Herbert Malli



**Heurigen-Dämmerchoppen**  
am Samstag, 28. Mai 2011  
im Pfadfinderheim Litschau

MGV Litschau



## Musik- und Gesangsverein Litschau!

*Der MGV Litschau ist der ideale Verein für alle, die Freude am Singen haben. Das Repertoire reicht vom guten alten Volkslied bis hin zu Stücken der modernen Musik. Sehr gut zu hören ist dies immer wieder beim alljährlichen Frühjahrskonzert, zu dem ich sie jetzt schon recht herzlich einladen möchte.*



Auf Grund des 130jährigen Bestehens des Musik- und Gesangsvereins wurde ein würdiger Veranstaltungsort gesucht und gefunden. Es freut mich ganz besonders, dass uns die Familie Seilern-Aspang den alten Schlosshof für das Konzert am 28. Mai 2011 um 19:00 Uhr zur Verfügung stellt.

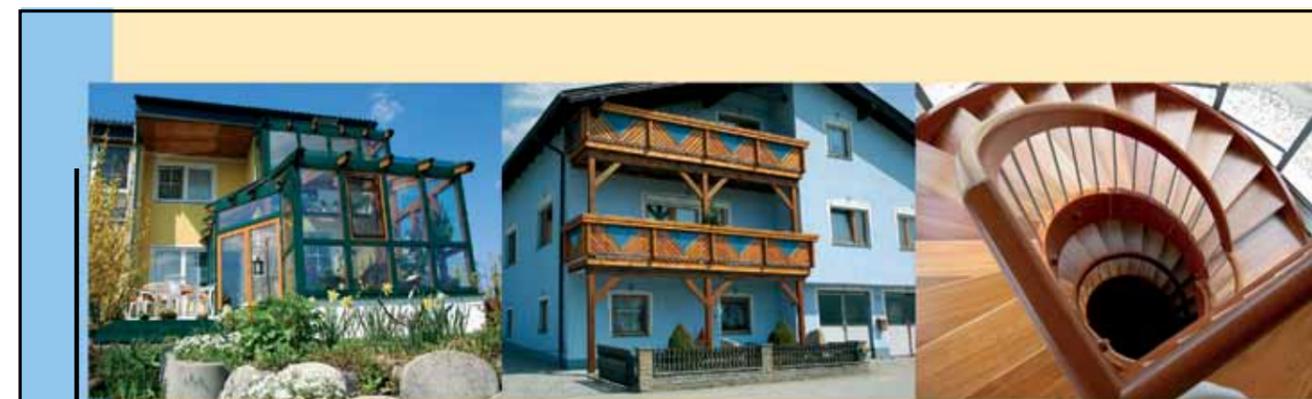
Auch das Adventkonzert 2010 in der Stadtpfarrkirche war wieder sehr gut besucht. Die Menschen konnten mit einem Krippenspiel, sowie Liedern und Gedichten auf Weihnachten eingestimmt werden. Neben dem Musik- und Gesangsverein Litschau wirkten auch Volks- und Hauptschulkin-

der aus Litschau mit. Der Termin für das Adventkonzert 2011 steht mit 10. Dezember um 15.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Litschau bereits fest.

Geprobt wird regelmäßig jeden Donnerstag während des Schuljahres um 20:00 Uhr in einem Klassenzimmer in der Hauptschule Litschau.

Sollten Sie Lust und Laune haben bei uns mitzusingen, so kommen Sie doch einmal ganz unverbindlich bei einer Probe vorbei!

Obmann Ing. Erich Piringer



dieNorden.at

**WINTERGÄRTEN,  
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,  
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,  
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
info@houschko.at, www.houschko.at



Bezahlte Anzeige



### BERUF mit ZUKUNFT „FACHSOZIALBETREUER“

Die **Schule für Sozialbetreuungsberufe Gmünd** lädt am Freitag, **26. November 2010, 18:00 Uhr zum INFO-Abend** in die Aula des Schulzentrums, Otto-Glöckel-Strasse 6, 3950 Gmünd ein.

Im September 2011 beginnt wieder ein zweijähriger Lehrgang zum Sozialfachbetreuer Altenarbeit in Form einer Abendschule nach dem Sozialbetreuungsgesetz (SozBG) 2007.

internet: <a href="http://www.hakgmuend.ac.at">www.hakgmuend.ac.at</a>	3950 Gmünd	Telefon: 02852/52901
e-mail: <a href="mailto:hak.gmuend@noeschule.at">hak.gmuend@noeschule.at</a>	Otto-Glöckel-Straße 6	Fax: 02852/52901-40

**Impressum:**

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Litschau  
**Grafisches Konzept, Layout und DTP:** Robert Gabler (dieNorden.at)  
**Fotos:** Martina Kainz, Robert Gabler, Günter Witzmann  
**Druck:** Janetschek/Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens  
"Schadstoffarme Druckerzeugnisse", Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 1/Jahrgang 5/März 2011

**Bitte vormerken:**  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am **16. Mai 2011**  
Normalausgabe: Folge 2/11

# Waldviertler Schmalspurfahrten 2011

**Nebelsteinexpress jeden Mittwoch!**  
 „Mittwoch ist Schmalspurbahn-Tag!“  
 von 1. Juni - 28. September

**Sonntagsfahrten**

**Sonntage und Sonderzüge**

**Waldviertler Schmalspurbahnfahrten „Nebelsteinexpress“:**

Gmünd ab:	8.00 Uhr	Gr. Gerungs ab:	14.45 Uhr
Litschau an:	9.20 Uhr	Langschlag ab:	15.05 Uhr
Litschau ab:	9.35 Uhr	Ab „Fassldf.“ ab:	15.30 Uhr
Gmünd an:	11.00 Uhr	Weitra ab:	16.12 Uhr
Weitra an:	11.46 Uhr	Gmünd ab:	17.00 Uhr
Ab „Fassldf.“ an:	12.31 Uhr	Litschau an:	18.20 Uhr
Langschlag an:	13.10 Uhr		
Groß Gerungs an:	13.30 Uhr		

Abfahrt von Gmünd:	10.00 Uhr	Rückfahrt nach Gmünd:	18.35 Uhr
Alt-Nagelberg:	10.35 Uhr		
Brand:	10.49 Uhr		
Schönau:	11.14 Uhr		

An Sonntagen diverse Schmalspurbahn-Anschlussfahrten möglich!  
 Um 12.35 Uhr z. B. die Möglichkeit zur Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg mit Besuch des Glasmuseums Apfelthaler (12. 06.; 03. 07.; 07.08.; 28. 08. und 18. 09. zusätzlich gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), sowie Weiterfahrt bis Gmünd (an 14.00 Uhr) möglich! Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau.

- 30. 04. Dampfzug – „Saisoneroöffnungsfahrt - Mit Volldampf in eine neue Ära“!**
- 12. 06. Dampfzug – „Westernzug“!**
- 03. 07. „Bahnerlebniswanderung – LIT/SCHAU, wie schön es da ist!“** sowie „Dorfwirtexpress“ zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau!
- 10. 07. Dampfzug – „Schrammel.Klang.Express“** zum 5. Schrammel.Klang.Festival!),
- 13. 07. „Dorfwirtexpress“** zum Stadl-/Schmankerlfest nach Schönau!
- 17. 07., 24. 07. Dampfzug!**
- 31. 07. Fahrt zum „Pfarrfrühschoppen“!**
- 07. 08. Dampfzug – „Nostalgie auf Schiene und Straße“, Stadtfest!**
- 14. 08.**
- 17. 08. „Candle Light Train“, Fahrt zum Straßenfest!**
- 20. 08. „Edlseer-Express“ – Fahrt zum Konzert mit den Edlseern** nach Schönau!
- 21. 08. „Dorfwirtexpress“ – Fahrt zum Dorfwirtfrühschoppen** nach Schönau!
- 28. 08.**
- 18. 09. Dampfzug – „Erdäpfelexpress“, Fahrt zum „3. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest!“!**
- 1. 10. Dampfzug – Saisonabschlussfahrt „Fotozug“!**

Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau



## BETREUTE WOHNUNGEN IN LITSCHAU

**BETREUTE WOHNHAUSANLAGE MIETWOHNUNGEN**

- ca. 50 m² Wohnnutzfläche
- Terrasse/Balkon
- PKW Abstellplatz
- Aufenthaltsräume
- Aufzug
- Kellerabteil
- Eigenmittel ab € 3.100,-
- Förderung des Landes NÖ möglich
- individuelle Mietberechnung

**FINANZIERUNGSBEISPIELE**

**1 Pensionist**  
 monatliches Nettoeinkommen € 790,-  
 56 m² Wohnnutzfläche  
 monatliche Miete € 143,- (exkl. BK u Ust)

**2 Pensionisten**  
 monatliches Familiennettoeinkommen € 1.200,-  
 56 m² Wohnnutzfläche  
 monatliche Miete € 108,- (exkl. BK u Ust)

**RUFEN SIE UNS AN 02846/7014**

**Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"**  
 registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I      ☎ +43(0)2846 70 14      wav@waldviertel-wohnen.at  
 A-3820 Raabs an der Thaya      ☎ +43(0)2846 70 14-9      www.waldviertel-wohnen.at

**Rotes Kreuz/Notruf** 144  
**Rotes Kreuz/Service Nummer** 059 144  
**Krankentransportanmeldung** 14844  
**Ärztendienst (Nacht)** 141  
**Vergiftungsinformationszentrale** 01 / 406 43 43



**Ärztendienst:**

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr  
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455  
 Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203  
 MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244  
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

**April 2011**

2. und 3. Dr. Werner Böhm-Michel  
 9. und 10. MR Dr. Franz Ölzant  
 16. und 17. Dr. Josef Ziegler  
 23. bis 25. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 30. Dr. Werner Böhm-Michel

**Mai 2011**

1. Dr. Werner Böhm-Michel  
 7. und 8. MR Dr. Franz Ölzant  
 14. und 15. Dr. Josef Ziegler  
 21. und 22. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 28. und 29. MR Dr. Franz Ölzant

**Juni 2011**

2. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 4. und 5. Dr. Werner Böhm-Michel  
 11. bis 13. Dr. Josef Ziegler  
 18. und 19. MR Dr. Franz Ölzant  
 23. Dr. Josef Ziegler  
 25. und 26. MR Dr. Gerald Ehrlich



**Apotheken Dienstbereitschaft:**

Nacht- und Wochenenddienst der  
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278  
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,  
 Tel.: 02862/52228

**April 2011**

1. - 3. Stadt-Apotheke-Litschau  
 4. - 10. Apotheke Heidenreichstein  
 11. - 17. Stadt-Apotheke-Litschau  
 18. - 25. Apotheke Heidenreichstein  
 26. - 30. Stadt-Apotheke-Litschau

**Mai 2011**

1. Stadt-Apotheke-Litschau  
 2. - 8. Apotheke Heidenreichstein  
 9. - 15. Stadt-Apotheke-Litschau  
 16. - 22. Apotheke Heidenreichstein  
 23. - 29. Stadt-Apotheke-Litschau  
 30. und 31. Apotheke Heidenreichstein

**Juni 2011**

1. - 5. Apotheke Heidenreichstein  
 6. - 13. Stadt-Apotheke-Litschau  
 14. - 19. Apotheke Heidenreichstein  
 20. - 26. Stadt-Apotheke-Litschau  
 27. - 30. Apotheke Heidenreichstein



**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

DDr. Tawar KUM NAKCH  
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie  
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4  
 e-mail: dr.kumnach@medway.at  
 Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,  
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.  
**ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten** bei akuten  
 Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach  
 Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

**April 2011**

2. und 3. Dr. Mohamed Ahmed, Bad Großpertholz, 02857/25385  
 9. und 10. Dr. Lothar Kern, Zwettl, 02822/51888  
 16. und 17. DDr. Veronika Müller, Krems, 02732/83447  
 23. bis 25. Dr. Ewald Luftensteiner, Rastendorf, 02826/262  
 30. Dr. Wolfgang Klima, Raabs/Th., 02846/7174

**Mai 2011**

1. Dr. Wolfgang Klima, Raabs/Th., 02846/7174  
 7. und 8. Dr. Josef Holzweber, Schrems, 02853/76520  
 14. und 15. Dr. Hermann Wegscheider, Gr. Siegharts, 02847/2397  
 21. und 22. DDr. Hannes Dostal, Raxendorf, 02758/41107  
 28. und 29. DDr. Thomas Adensam, Schrems, 02853/76277

**Juni 2011**

2. Dr. Lieselotte Mayer, Weitra, 02856/3500  
 4. und 5. Dr. Paul Steinwender, St.Leonhard/Horn, 02987/2305  
 11. bis 13. Dr. Klaus Fietz, Zwettl, 02822/53568  
 18. und 19. Dr. Gerhard Hirsenschall, Gföhl, 02716/8608  
 23. Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860  
 25. und 26. Dr. Renate Schmidl, Waidhofen/Th. 02842/52106



**Tierärztedienst:**

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte  
 Dr. Wolfgang Kührtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900  
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

**April 2011**

2. und 3. Dr. Kührtreiber  
 9. Dr. Weibold  
 10. Dr. Kührtreiber  
 16. und 17. Dr. Kührtreiber  
 23. bis 25. Dr. Weibold  
 30. Dr. Kührtreiber

**Juni 2011**

2. bis 5. Dr. Weibold  
 11. bis 13. Dr. Kührtreiber  
 18. und 19. Dr. Weibold  
 25. und 26. Dr. Kührtreiber

**Mai 2011**

1. Dr. Kührtreiber  
 7. und 8. Dr. Weibold  
 14. und 15. Dr. Kührtreiber  
 21. und 22. Dr. Weibold  
 28. und 29. Dr. Kührtreiber

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Diensplanänderungen möglich. Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnarztkaemmer.at zur Verfügung.)